



Programme und Programmbausteine

für Schulen, Firmen, Teams
und Kirchengemeinden im



Programme
mit Qualität



In Zusammenarbeit mit MBS Erlebnispädagogik

Inhalt

Inhalt.....	1
Unser Verständnis von Erlebnispädagogik und unsere Arbeitsweise	3
Mit Sicherheit Qualität.....	5
Erlebnispädagogische Programme und	6
Angebote	6
Angebote für Schulen	7
Starke Schüler – Starke Schule	7
„Starke Schüler – Starke Schule“ das Klassenfahrtprogramm.....	7
„Starke Schüler – Starke Schule“ Tagesprogramm	7
„Starke Schüler – Starke Schule“ langfristige Kooperation	8
Abenteuer Wald und Natur	8
Abenteuer Wald und Natur in der Dunkelheit (Nachtwanderung)	9
Programmbausteine (Zusatzbausteine)	9
Orientierungswanderung mit Karte und Kompass.....	9
Bogenschießen.....	10
Team Escape	10
„Kick-Off Action“ - die etwas andere Kettenreaktion.....	11
Team-Action zwischen Bäumen – Niedrigseilparcours	11
Baumklettern / Klettern.....	12
Angebote für Firmen	13
Teamtraining klassisch.....	13
Back to the Roots – ein Tag im Wald.....	14
Orientierungswanderung mit Karte und Kompass	15
Bogenschießen.....	15
Team Escape	15
„Kick-Off Action“ - die etwas andere Kettenreaktion	15
Team-Action zwischen Bäumen – Niedrigseilparcours.....	16
Angebote für Kirchengemeinden.....	17
Abenteuer Glaube	17

Teamtraining.....	18
Unsere Schöpfung – ein Tag im Wald.....	19
Team Escape mit biblischem Hintergrund	19
„Kick-Off Action“ - die etwas andere Kettenreaktion	20
Team-Action zwischen Bäumen – Niedrigseilparcours.....	20
Informationen und Kontakt.....	21
Abenteuerdorf Wittgenstein	21
MBS Erlebnispädagogik.....	21

Unser Verständnis von Erlebnispädagogik und unsere Arbeitsweise

Uns ist zunächst wichtig, dass Erlebnispädagogik nicht mit Abenteuersport oder Survival gleichgesetzt werden kann. Es ist nicht das Ziel Erlebnisse zu machen, sondern es geht darum Erlebnisse zu nutzen um Räume für Veränderungsprozesse zu öffnen. Diese Veränderungsprozesse können sowohl die Einzelpersonen, als auch das Team betreffen. Erlebnispädagogische Programme sind keine Aneinanderreihung von abenteuersportlichen Aktionen, sondern komplexe Gebilde aus Aktion, Reflexion (darüber sprechen) und Transfer (Übertragung in den Alltag). Diese Aspekte finden sich auch in der Informationsbroschüre des Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik (be) zum Thema „Erlebnispädagogik mit Qualität“. Darüber hinaus wird Erlebnispädagogik darin folgendermaßen beschrieben:

- ✓ Erlebnispädagogische Programme sind **Angebote für Gruppen**.
- ✓ Die Situationen mit ihren Aufgaben und Aktionen sind inszeniert, **nicht alltäglich** und doch **real** (greifbar, im Gegensatz zu Computerspielen, wirklich).
- ✓ Es gibt **keine fertigen Lösungen** oder klare Lösungswege für die gestellten Aufgaben.
- ✓ Die Kinder und Jugendlichen müssen **aktiv werden**. Gelernt wird durch das **eigene Handeln**.
- ✓ Erlebnispädagogik arbeitet **ganzheitlich**. Gelernt wird immer mit Kopf, Herz und Hand.
- ✓ Erlebnispädagogische Programme sind durchweg pädagogisch **begleitet** und **betreut**.
- ✓ Es gibt **Herausforderungen und Grenzerfahrungen** für die Gruppe und für den Einzelnen in einem geschützten Rahmen.
- ✓ Die Programme werden anhand der **Bedürfnisse und Ziele der Teilnehmenden** und der Gruppe ausgerichtet. Sie sind **individuell** zusammengestellt.
- ✓ Die Programme haben eine Dramaturgie. Jede Aktion dient der Erreichung zuvor **gesetzter Ziele**.
- ✓ Das Bewusstmachen des Erlebten (Reflexion) und die Übertragung in den Alltag (Transfer) bilden die **wichtigste Grundlage**, um die Erlebnisse zu verarbeiten und später in **Erfahrungen umzuwandeln**.

Abbildung 1: Definition Erlebnispädagogik¹

Diese grundlegenden Aussagen zur Erlebnispädagogik sind uns in unserer Arbeit wichtig. Dies gilt auch für die Arbeit mit Erwachsenen. Dabei legen wir ein besonderes Augenmerk auf erlebnispädagogische Programme, die mit geringem Organisations- und überschaubarem Materialaufwand durchgeführt werden können.

Als Prozessbegleiter, Räume-Öffner und Ermöglicher nehmen wir die Teilnehmenden eines erlebnispädagogischen Programmes in ihrer Individualität und in ihren Kontexten (Systemen) wahr. Wir sind uns dessen bewusst, dass wir weder Wissen „vermitteln“ noch Veränderungen „machen“ können. Deshalb wollen wir mit unterschiedlichen Aktionen

¹ Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik 2015: Informationsbroschüre Erlebnispädagogik mit Qualität. 2. Auflage. Veröffentlicht auf der eigenen Homepage. online unter: http://www.bundesverband-erlebnispädagogik.de/be/media/extras/download/15-11_be_infobroschuere_erlebnispädagogik_final_nm.pdf. S.6

und Methoden Räume für Erfahrungen und damit Chancen für Veränderungsprozesse öffnen. Wir begleiten die Gruppen und Einzelpersonen in ihren jeweiligen Prozessen und greifen auf, was sie bewegt. Geprägt vom christlich-humanistischen Menschenbild betonen wir den Wert des einzelnen Menschen und setzen auf christliche Werte wie Nächstenliebe, Gewaltlosigkeit und den Einsatz für die Mitmenschen.

Wichtig ist uns auch die Achtung vor und die Bewahrung der Schöpfung. Wir wollen auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen reagieren und in unserer Arbeit auf ökologische Aspekte und Nachhaltigkeit achten. Wir hinterlassen Orte, die wir in unseren Programmen aufgesucht haben, sauber, nehmen Rücksicht auf Naturschutzzonen sowie geschützte Pflanzen und Tierarten. Es ist uns wichtig im Rahmen unserer Tätigkeit die Teilnehmenden für die Natur zu begeistern, Naturwahrnehmung zu ermöglichen, ein Verständnis für das sensible Gleichgewicht der Natur zu fördern und einen achtsamen Umgang mit der Natur vorzuleben. Natur und Klimaschutz haben für uns einen hohen Stellenwert.

All diese Aspekte (Ermutigung zu eigener Aktivität, zielgerichtetes Handeln in den Programmen, Prozessbegleitung, Berücksichtigung systemischer Erkenntnisse, Wertschätzung des Einzelnen, Naturschutz etc.) sind



uns nicht nur in der Arbeit mit Gruppen, sondern auch in der Ausbildung wichtig. Darüber hinaus achten wir darauf als Erlebnispädagogen in der Ausbildung und danach stetig unser Repertoire an Methoden zu erweitern und neues Wissen zu erwerben. Wir wollen uns selbst, als zentraler Einflussfaktor auf die Prozesse während erlebnispädagogischer Programme, mit unseren

Stärken und Schwächen immer besser kennenlernen. Wir wollen immer mehr eine Haltung der Wertschätzung, Neugier, Allparteilichkeit, Freude etc. entwickeln²

Für eine gute erlebnispädagogische Arbeit sind uns Kooperationen wichtig. Auf diesem Hintergrund engagieren wir uns unter anderem im Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V. (be). Wir sind der Meinung, dass wir in den unterschiedlichen Bereichen der Erlebnispädagogik von den Erfahrungen anderer Anbieter und Einrichtungen profitieren können und geben an dieser Stelle unser Wissen und unsere Erfahrungen weiter. Außerdem setzen wir uns mit unserem Engagement im Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V. (be) für eine stärkere Professionalisierung der Erlebnispädagogen und für das Entwickeln von Qualitätsstandards ein.

² Abstreiter, Roland / Zwerger, Reinhard / Zwerger, Raphaela 2017: Außen handeln – innen schauen. Systemische Prozessbegleitung in der Erlebnispädagogik. Augsburg: Ziel.

Mit Sicherheit Qualität

Unsere Programme sind vom Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik (be) mit dem Gütesiegel beQ zertifiziert. Informationen zum Gütesiegel und den dazugehörigen



Standards finden sie auf www.bundesverband-erlebnispaedagogik.de

Wir haben uns mit der Zertifizierung dazu verpflichtet nach den Qualitätsstandards des Bundesverbandes Individual- und Erlebnispädagogik zu arbeiten.

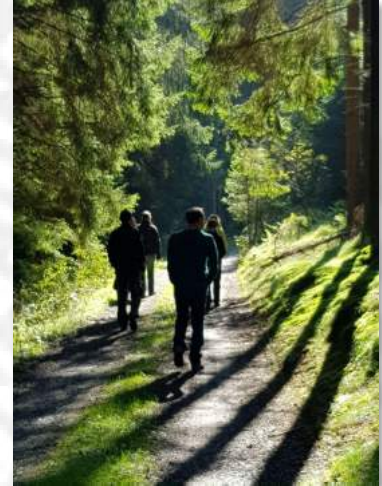
Dies bedeutet, sie bekommen bei uns Programme, die mit Sicherheit Qualität haben. Zu unseren Standards gehören unter anderem:

- Ein individuell für Sie und ihr Team konzipiertes erlebnispädagogisches Programm
- Motivierte Trainer die nach den Standards des Bundesverbandes für Individual- und Erlebnispädagogik (be) arbeiten
- Ab 16 Teilnehmer 2 Trainer pro Gruppe
- Reflexion und Transfersicherung
- Ein- bis mehrtägige Trainings
- Einmalige oder langfristige Projekte
- Veranstaltungsort entsprechend Ihren Wünschen, in einem von Ihnen ausgesuchten Ort oder bei einem unserer Kooperationspartner

Erleben Sie Teamgeist durch gemeinsame Aktionen und stärken Sie Ihre Gruppe durch zielgerichtete und praxisorientierte Trainings.

Erlebnispädagogische Programme und Angebote

Das gemeinsame Leben und Arbeiten in einer Schulklasse, in einem Arbeiterteam (Firma, Verein, Gemeinde) oder einem Leitungsteam stellt hohe Anforderungen an Empathie, gegenseitige Wertschätzung, konstruktive Kommunikation, Konfliktkultur etc. Die Erlebnispädagogik bietet an dieser Stelle die großartige Chance mit gezielten Aktionen unter anderem den Blick für das eigene Team zu schärfen, sich selbst besser kennen zu lernen, an Konflikten zu arbeiten, den Einzelnen in der Gemeinschaft zu stärken, soziale Kompetenzen zu fördern und eine gute Kommunikationskultur einzuüben.



Die Programme werden nach Rücksprache mit dem Teamleiter individuell auf die einzelnen Teams zugeschnitten und während der Durchführung prozessorientiert angepasst. So wird die Arbeit an den gruppeneigenen Themen gewährleistet. Möglich sind Programme mit einem zeitlichen Umfang von 3 Stunden bis zu mehreren Tagen.

Es können beispielsweise folgende Zielsetzungen bearbeitet werden:

- ☐ Kennenlernen und vertrauensbildende Maßnahmen
- ☐ Selbst- und Fremdwahrnehmung stärken inkl. Kommunikation von Erwartungen und Bedürfnissen
- ☐ Rollen, Stärken und Schwächen im Team erkennen und zielführend einsetzen
- ☐ Kritikfähigkeit trainieren, konstruktive Feedback-Kultur einüben

Die einzelnen Programme und Programmbausteine werden im Folgenden vorgestellt.

Angebote für Schulen

An dieser Stelle werden die unterschiedlichen Angebote für Schulen und Schulklassen vorgestellt. Preise auf Anfrage.

Starke Schüler – Starke Schule



Das Team der MBS-Erlebnispädagogik bietet für Schulklassen individuell entwickelte erlebnispädagogische Programme unter dem Motto „Starke Schüler – Starke Schule“ an. Unser Angebot reicht dabei von einmaligen Terminen (ein- oder mehrtätig) bis zu langfristig angelegten Kooperationen.

„Starke Schüler – Starke Schule“ das Klassenfahrtprogramm

Zielgruppe: 3.-12. Klasse (Sek 1+2)

Dauer: 2 tages Programm (Mo-Mi, Mi-Fr) zur Förderung der Klassengemeinschaft (Klassenfindungstage).

Exemplarisches Programm:

Im Vorfeld: Evaluation der Klasse und Absprache der Zielsetzung mit dem Klassenlehrer/ der Klassenlehrerin (Check-Up Fragebogen + Telefonat)

1. Tag 14.30 Uhr – ca. 17.30 Uhr
Gemeinsames Kennenlernen, Aktionen zur Selbst und Fremdwahrnehmung
2. Tag 9.30 Uhr – ca. 12.00 Uhr und 14.30 Uhr – ca. 17.30 Uhr
Vertrauensbildende Maßnahmen, Aktionen aus dem Bereich Kooperation, Abenteueraktionen
3. Tag 9.30 Uhr – ca. 11.30 Uhr
Abschlussaktion, anschließend Abschlussreflexion (Ergebnissicherung schriftlich um den Transfer in den Schulalltag zu gewährleisten)

Anschließend Abschlussgespräch mit dem Klassenlehrer / der Klassenlehrerin

Nach der Klassenfahrt: Hier besteht die Möglichkeit die Klasse nach einigen Wochen noch einmal zu besuchen und mit einem weiteren Tag Erlebnispädagogik das Erlernte zu festigen.

„Starke Schüler – Starke Schule“ Tagesprogramm

Zielgruppe: 3.-12. Klasse (Sek 1+2)

Dauer: 1 Tag (6 Stunden) zur Förderung der Klassengemeinschaft.

Exemplarisches Programm:

Im Vorfeld: Evaluation der Klasse und Absprache der Zielsetzung mit dem Klassenlehrer/ der Klassenlehrerin (Check-Up Fragebogen + Telefonat)

Tagesprogramm (9.30 Uhr-12.30 Uhr und 14.30 Uhr-17.30 Uhr):

- ⇒ Kennenlernen der Gruppe
- ⇒ Aktionen zur Selbst- und Fremdwahrnehmung

- ⇒ Vertrauensbildende Maßnahmen
- ⇒ Kooperationsaktionen
- ⇒ Reflexion (Reflexion der einzelnen Aktionen und Abschlussreflexion)
- ⇒ Anschließend Abschlussgespräch mit dem Klassenlehrer / der Klassenlehrerin

Nach der Klassenfahrt: Hier besteht die Möglichkeit die Klasse nach einigen Wochen noch einmal zu besuchen und mit einem weiteren Tag Erlebnispädagogik das Erlernte zu festigen.

„Starke Schüler – Starke Schule“ langfristige Kooperation

Zielgruppe: Schulen

Dauer: langfristig angelegte Kooperation

Exemplarischer Verlauf:

Das langfristig angelegte Programm ist folgendermaßen aufgebaut.

5. Klasse: Schwerpunkt Kennenlernen (Selbst- und Fremdwahrnehmung)

6. Klasse: Schwerpunkt Vertrauen (Selbstvertrauen, anderen vertrauen, Vertrauen in die Klassengemeinschaft)

7. Klasse: Schwerpunkt Kooperation (Kommunikation, Problemlösung, Training sozialer Kompetenzen)

8.-10. Klasse: vertiefendes Training (Kooperations- und Kommunikationstraining, Persönlichkeitsentwicklung, Krisenintervention, Training sozialer Kompetenzen)



Abenteuer Wald und Natur

Das Programm beginnt mit einer kurzen Einführung zu Verhalten in Wald & Natur. Anschließend wird die Umgebung (Lebensraum Wasser, Wald und/oder Wiese) mit unterschiedlichen Aktionen erkundet. Dies beinhaltet unter anderem Wahrnehmung mit allen



Sinnen und kreatives Arbeiten mit Natur-Materialien. Die Auswahl der Aktionen erfolgt angepasst an die Zielgruppe bzw. nach Absprache.

Zielgruppe: 2.-12. Klasse (Sek 1+2) Dieses Programm kann thematisch an unterschiedliche Alters- und Zielgruppen angepasst werden.

Dauer: 1 Tag (6 Stunden) weitere Tage nach Absprache möglich

Exemplarisches Programm:

Zielsetzung: Verhalten im Wald, Naturwahrnehmung, Selbst- und Fremdwahrnehmung

Ablauf:

9:30 Uhr Programmstart

- ☐ Kennenlernen der Gruppe
- ☐ Einführung „Verhalten im Wald“

- ☐ Wahrnehmung des Lebensraumes „Wald“ z.B. Barfuß-Wanderung, Eichhörnchen-Spiel, Outdoor-Rallye, mit Becherlupen die Natur erkunden, Bäume und Pflanzen bestimmen,...

Ab 12 Uhr Outdoor-Mittagessen gemeinsam vorbereiten und genießen

- ☐ Anschließend kreatives Arbeiten mit Naturmaterialien z.B. Zwergenstadt bauen, Landart-Bilder, Schnitzen

Ca. 16 Uhr gemeinsamer Abschluss

Abenteuer Wald und Natur in der Dunkelheit (Nachtwanderung)

Das Programm beginnt mit einer kurzen Einführung zu Verhalten in Wald & Natur. Anschließend werden wir den Lebensraum Wald und Wiese in der Dunkelheit entdecken und das „Schlafzimmer der Tiere“ erkunden. Gleichzeitig steht die Selbst- und Fremdwahrnehmung im Mittelpunkt dieses Programmes.

Zielgruppe: 2.-10. Klasse (Sek 1+2) Dieses Programm kann thematisch an unterschiedliche Alters- und Zielgruppen angepasst werden.

Dauer: 1-2 Stunden

Exemplarisches Programm:

Begrüßung

Einführung in das Verhalten im nächtlichen Wald (Schlafzimmer der Tiere)

Unterschiedliche Aktionen zur Naturwahrnehmung:

- ⇒ Die Ruhe im Wald entdecken
- ⇒ Mit den Füßen den Waldboden fühlen
- ⇒ Stille werden (Was höre ich, was sehe ich, was rieche ich)
- ⇒ Solo Weg

Programmbausteine (Zusatzbausteine)



An dieser Stelle werden unterschiedliche Programmbausteine vorgestellt welche sowohl einzeln als auch als Zusatzbausteine zu anderen Programmen gebucht werden können. Diese Bausteine sind auf Anfrage und nach Verfügbarkeit möglich. Als Zusatz zu bereits gebuchten Programmen Preise auf Anfrage.

Orientierungswanderung mit Karte und Kompass

Sich orientieren, den richtigen Weg finden, in die richtige Richtung Laufen, Entscheidungen treffen,... all das sind Themen bei einer Orientierungswanderung. Die Gruppe bekommt Karte und Kompass. Ziel ist es, gemeinsam den richtigen Weg zu finden und währenddessen unterschiedliche (Team-) Aufgaben zu erfüllen. Anschließend wird das Erlebte reflektiert und Erfahrungen in den Alltag übertragen.

Zielgruppe: 5.-12. Klasse (Sek 1+2) Dieses Programm kann thematisch an unterschiedliche Alters- und Zielgruppen angepasst werden.

Dauer: 3-4 Stunden

Bogenschießen

Konzentration, Fokussierung auf das Ziel, Körpergefühl, und Geduld sind Aspekte die beim intuitiven Bogenschießen eine wichtige Rolle spielen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen hier den Umgang mit Pfeil und Bogen, und schulen in unterschiedlichen Übungen Konzentration und Fokussierung.



Zielgruppe: 5.-12. Klasse (Sek 1+2) Dieses Programm kann thematisch an unterschiedliche Alters- und Zielgruppen angepasst werden.

Dauer: 3 Stunden

Team Escape

In Anlehnung an einen Escape Room müssen bei „Team Escape“ unterschiedliche Rätsel und Aufgaben innerhalb von einer begrenzten Zeit gelöst werden. Hier sind alle Fähigkeiten und Kompetenzen gefragt, die es in eurem Team gibt. Nur gemeinsam schafft die Gruppe es, das Rätsel zu lösen und den Code zu knacken. So viel sei verraten, es wird eine Teamaufgabe die es in sich hat...

Zielgruppe: 5.-12. Klasse (Sek 1+2) Dieses Programm kann thematisch an unterschiedliche Alters- und Zielgruppen angepasst werden.

Dauer: 3 Stunden

Exemplarischer Ablauf:

Zuerst bekommt die Gruppe eine Einweisung in das Programm. Anschließend beginnt die Rätselphase... die Zeit läuft... die Gruppe hat nun 60 Minuten Zeit das Rätsel zu lösen. Zum Abschluss wird die Aktion gemeinsam reflektiert und Erkenntnisse auf den Alltag übertragen.



„Kick-Off Action“ - die etwas andere Kettenreaktion



Einem „Teil“ wird ein „Kick-Off“ gegeben, der Anstoß zu einer Kettenreaktion der etwas anderen Art. Das Team wird vor die Aufgabe gestellt aus unterschiedlichen Materialien eine Kettenreaktion zu entwickeln. Hierzu werden zusätzliche Aufgaben gestellt, die in der Planung und Durchführung berücksichtigt werden müssen. Kooperation, Kommunikation und Kreativität werden an dieser Stelle von jedem einzelnen und dem Team gefordert. Ein „Kick Off“ für den Teamgeist.

Zielgruppe: 5.-12. Klasse (Sek 1+2) Dieses Programm kann thematisch an unterschiedliche Alters- und Zielgruppen angepasst werden.

Dauer: 3 Stunden

Team-Action zwischen Bäumen – Niedrigseilparcours

In einer Höhe von ca. 50 cm wird ein Niedrigseilparcours zwischen Bäumen aufgebaut. Die Gruppe hat die Aufgabe diesen zu überqueren. Hierbei ist Teamarbeit, Konzentration, Kommunikation, und Körpergefühl gefragt. Der Weg führt über Spannvorrichtungen und Seile. Die Gruppe steht vor der Herausforderung die Wegstrecke ohne Hilfe zu überwinden. Nur mit genauen Absprachen, einer guten Kommunikation und Rücksicht auf die anderen Teammitglieder ist diese Aufgabe zu schaffen. Im Anschluss an die Aktion erfolgt eine gemeinsame Reflexion des Erlebten.

Zielgruppe: 5.-12. Klasse (Sek 1+2) Dieses Programm kann thematisch an unterschiedliche Alters- und Zielgruppen angepasst werden.

Dauer: 3 Stunden



Baumklettern / Klettern



Hoch hinaus, eigene Grenzen erkennen, grenzen überwinden, auspowern, Höhenluft schnuppern,... all das sind Dinge die bei unseren Kletteraktionen eine Rolle spielen. Hier geht es hauptsächlich um jeden Einzelnen, die eigenen Stärken und Schwächen einschätzen und kommunizieren ist ein Ziel dieser Aktion. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass die Teammitglieder beim Sichern unterstützen und so das Gemeinschaftsgefühl gestärkt wird.

Zielgruppe: 5.-12. Klasse (Sek 1+2) Dieses Programm kann thematisch an unterschiedliche Alters- und Zielgruppen angepasst werden.

Dauer: 2-3 Stunden

Angebote für Firmen

Offener und freundlicher Umgang mit einander, eine ehrliche und konstruktive Kommunikation und eine zielführende Konfliktkultur führen zu einem angenehmen Arbeitsklima. Das gute Arbeitsklima hat einen entscheidenden Einfluss auf das Wohlbefinden jedes einzelnen Mitarbeiters und somit auf das Erreichen der gemeinsamen (Firmen-) Ziele. Über funktionierende Teamarbeit erreichen Sie eine höhere Leistungsfähigkeit, individuelle Kreativität, positive Motivation und Freude an der Arbeit in Ihrem Team.



In unseren Teamtrainings, Traincentives und Incentives unterstützen qualifizierte Trainer sie und Ihr Team in der Entwicklung entsprechender Softskills - einer guten Zusammenarbeit und der Stärkung von Fähigkeiten und Ressourcen die in ihrem Team wichtig sind. Ob Projektteam, Arbeitsteam, Auszubildende, Vorstand oder Führungskräfte, wir bieten Ihnen individuell auf Ihr Team abgestimmte Programme. Als Prozessbegleiter, Räume-Öffner und Ermöglicher nehmen wir die Teilnehmenden eines Trainings in ihrer Individualität und in ihren Kontexten (Systemen) wahr. Wir sind uns dessen bewusst, dass wir weder Wissen „vermitteln“ noch Veränderungen „machen“ können. Deshalb

wollen wir mit unterschiedlichen Aktionen und Methoden Räume für Erfahrungen und damit Chancen für Veränderungsprozesse, sowohl für jeden Einzelnen als auch für das Team, öffnen. Wir begleiten die Teams und Einzelpersonen in ihren jeweiligen Prozessen und greifen auf, was sie bewegt.

Folgende Programme und Programmbausteine bieten wir Ihnen an, Preise auf Anfrage:

Teamtraining klassisch

Dauer: 1-5 Tage

Beschreibung:

Das klassische Teamtraining wird sowohl zeitlich, als auch thematisch speziell auf Ihr Team abgestimmt. Dem zeitlichen Rahmen sind hierbei fast keine Grenzen gesetzt. Themen können sein:

- ☐ Kennenlernen und vertrauensbildende Maßnahmen
- ☐ Selbst- und Fremdwahrnehmung stärken
- ☐ Kommunikation von Erwartungen und Bedürfnissen einüben
- ☐ Rollen, Stärken und Schwächen im Team erkennen und zielführend einsetzen
- ☐ Kritikfähigkeit trainieren, konstruktive Feedback-Kultur einüben



Exemplarischer Ablauf:

Im Vorfeld: Evaluation des Teams und Absprache der Zielsetzung mit dem Auftraggeber (Check-Up Fragebogen + Telefonat)

Tagesprogramm (9.30 Uhr-12.30 Uhr und 14.30 Uhr-17.30 Uhr):

- ⇒ Kennenlernen der Gruppe
- ⇒ Aktionen zur Selbst- und Fremdwahrnehmung
- ⇒ Vertrauensbildende Maßnahmen
- ⇒ Kooperationsaktionen
- ⇒ Reflexion (Reflexion der einzelnen Aktionen und Abschlussreflexion mit anschließendem Transfer in den Alltag)

Nach dem Training :

Hier besteht die Möglichkeit ein Follow Up Programm zu buchen um die Erkenntnisse und Erfahrungen noch einmal zu festigen.

Back to the Roots – ein Tag im Wald



Das Programm beginnt mit einer kurzen Einführung zu Verhalten in Wald & Natur. Anschließend wird die Umgebung mit unterschiedlichen Aktionen erkundet. An dieser Stelle geht es um die Natur-, Selbst-, und Fremdwahrnehmung. Dies beinhaltet unter anderem Wahrnehmung mit allen Sinnen und kreatives Arbeiten mit Natur-Materialien. Außerdem gilt es unterschiedliche Teamaktionen zu meistern und das gemeinsame Outdoor-Mittagessen zuzubereiten. Die Auswahl der Aktionen erfolgt angepasst an die Zielgruppe bzw. nach Absprache.

Dauer: 1 Tag (6 Stunden) weitere Tage nach Absprache möglich

Exemplarisches Programm:

Zielsetzung: Verhalten im Wald, Naturwahrnehmung, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Stärkung des Teamgeistes.

Ablauf:

9:30 Uhr Programmstart

- ☐ Kennenlernen der Gruppe
- ☐ Einführung „Verhalten im Wald“
- ☐ Wahrnehmung des Lebensraumes „Wald“ und des Teams

Ab 12 Uhr Outdoor-Mittagessen gemeinsam vorbereiten und genießen

- ☐ Anschließend kreatives Arbeiten mit Naturmaterialien z.B. Landart, Schnitzen und / oder unterschiedliche Teamaktionen

Ca. 17 Uhr gemeinsamer Abschluss

Orientierungswanderung mit Karte und Kompass

Sich orientieren, den richtigen Weg finden, in die richtige Richtung Laufen, Entscheidungen treffen,... all das sind Themen bei einer Orientierungswanderung. Die Gruppe bekommt Karte und Kompass. Ziel ist es, gemeinsam den richtigen Weg zu finden und währenddessen unterschiedliche (Team-) Aufgaben zu erfüllen. Anschließend wird das erlebte reflektiert und Erfahrungen in den Alltag transferiert.

Dauer: 3-8 Stunden je nach Absprache

Bogenschießen



Konzentration, Fokussierung auf das Ziel, Körpergefühl, und Geduld sind Aspekte die beim intuitiven Bogenschießen eine wichtige Rolle spielen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen hier den Umgang mit Pfeil und Bogen, und schulen in unterschiedlichen Übungen Konzentration und Fokussierung.

Dauer: 3 Stunden

Team Escape

In Anlehnung an einen Escape Room müssen bei „Team Escape“ unterschiedliche Rätsel und Aufgaben innerhalb von einer begrenzten Zeit gelöst werden. Hier sind alle Fähigkeiten und Kompetenzen gefragt, die es in einem Team gibt. Nur gemeinsam schafft das Team es, die Rätsel zu lösen und den Code zu knacken. So viel sei verraten, es wird eine Teamaufgabe die es in sich hat...

Dauer: 3 Stunden

Exemplarischer Ablauf:

Zuerst bekommt die Gruppe eine Einweisung in das Programm. Anschließend beginnt die Rätselphase... die Zeit läuft... die Gruppe hat nun 60 Minuten Zeit die Rätsel zu lösen. Zum Abschluss wird die Aktion gemeinsam reflektiert und Erkenntnisse in den Alltag transferiert.

„Kick-Off Action“ - die etwas andere Kettenreaktion

Einem „Teil“ wird ein „Kick off“ gegeben, der Anstoß zu einer Kettenreaktion der etwas anderen Art. Das Team wird vor die Aufgabe gestellt aus unterschiedlichen Materialien eine Kettenreaktion zu entwickeln. Hierzu werden zusätzliche Aufgaben gestellt die in der Planung und Durchführung berücksichtigt werden müssen. Kooperation, Kommunikation und Kreativität werden an dieser Stelle von jedem einzelnen und dem Team gefordert. Ein „Kick Off“ für den Teamgeist.

Dauer: 3-6 Stunden



Team-Action zwischen Bäumen – Niedrigseilparcours



In einer Höhe von ca. 50 cm wird ein Niedrigseilparcours zwischen Bäumen aufgebaut. Die Gruppe hat die Aufgabe diesen zu überqueren. Hierbei ist Teamarbeit, Konzentration, Kommunikation, und Körpergefühl gefragt. Der Weg führt über Spann-
 gurte und Seile. Die Gruppe steht vor der Herausforderung die Wegstrecke ohne Hilfe zu überwinden. Nur mit genauen Absprachen, einer guten Kommunikation und Rücksicht auf die anderen Teammitglieder ist diese Aufgabe zu schaffen. Im Anschluss

an die Aktion erfolgt eine gemeinsame Reflexion des Erlebten.

Dauer: 3 Stunden

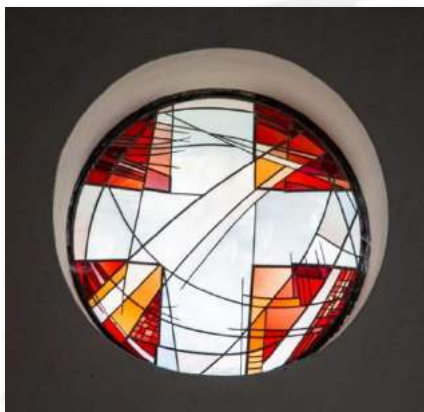
Angebote für Kirchengemeinden

Von der Konfirmandenarbeit über unterschiedliche Gruppen und Kreise bis hin zu Mitarbeiterteams, Ausschüssen und Leitungsgremien ist alles in einer Kirchengemeinde vereint. Wir haben speziell für den kirchlichen Bereich Erlebnispädagogische Programme für unterschiedliche Zielgruppen entwickelt. Diese werden im Folgenden vorgestellt.

Preise für diese Programme auf Anfrage / nach Absprache.

Abenteuer Glaube

Das Programm „Abenteuer Glaube“ beinhaltet grundlegend vier Schwerpunkte:



1. **Gemeinschaft erleben:** Wir stehen als Christen nicht alleine, sondern als Gemeinschaft (Gemeinde) in dieser Welt. Deshalb ist das Trainieren von konstruktiver Zusammenarbeit auch für unser Glaubensleben wichtig.
2. **Über Glauben sprechen ...** und anhand von Geschichten und/oder eigenen Erlebnissen Bilder und Worte für den eigenen Glauben finden
3. **Begegnung mit Gott:** Die Angebote im Bereich ‚Abenteuer Glaube‘ sensibilisieren für das Reden und Handeln Gottes und öffnen Räume für Begegnung.

4. **Biblische Geschichten erleben ...** und daraus vieles über Gott, die Welt und uns selbst lernen.

Das Programm wird durch die Wahl der Themen individuell auf die Zielgruppe zugeschnitten (Zielgruppe, Alter, Zielsetzung). Die Schwerpunkte werden dafür in unterschiedlicher Intensität behandelt. Möglich ist ‚Abenteuer Glaube‘ als halbtägiger Programmbaustein oder als 1-3 tägiges Programm.

Zielgruppe:

Das Programm wird inhaltlich angepasst, sodass es für unterschiedliche Gruppen und Kreise aus dem gemeindepädagogischen Kontext geeignet ist. Beispielsweise:

- Konfirmanden/Katjumenen
- Jungschar-Gruppe
- Teen-/Jugendkreis
- Hauskreis
- Presbyterium
- Schulklasse (Religionsunterricht)

Beispiel-Programm:

- Wochenende für Katjumenen oder Konfirmanden; 20 Personen, 1,5 Tage Programm
- Freitag:
 - o 14:00 Uhr - Anreise
 - o 15:30 Uhr - *Gemeinschaft erleben und über Glauben sprechen*
Aktionen zum Kennenlernen bzw. zur Förderung von Gemeinschaft. Anregungen zu ‚Glauben erleben‘ und ‚über Glauben sprechen‘

- 18.30 Uhr - Abendessen
- Abendprogramm in eigener Verantwortung
- Samstag:
 - 8:30 Uhr – Frühstück
 - 9:30 Uhr – 16 Uhr: *Bibel-Erleben*
 Die 7 Ich-Bin-Worte über unterschiedliche erlebnispädagogische Aktionen erleben. Ins Gespräch kommen über den eigenen Glauben und das Gottesbild. Beispielsweise: Orientierungswanderung (Weg), Stockbrot grillen (Brot), Aktion „Sternentor“ (Tür), Wassertransport (Wasser), Aktion ‚7 Geheimnisse‘ (Wahrheit)
 - 16 -17 Uhr: *gemeinsame Abschlussreflexion*
 - 18 Uhr: Abendessen
 - Abendprogramm: In Eigenregie Werkstatt-Gottesdienst für Sonntag vorbereiten
 (kurze Anleitung und Material-Unterstützung auf Anfrage)
- Sonntag:
 - (Werkstatt-) Gottesdienst – in Eigenregie
 - 12.30 Uhr Mittagessen

Teamtraining

Dauer: 1-5 Tage

Beschreibung:

Das klassische Teamtraining wird sowohl zeitlich, als auch thematisch speziell auf Ihr Team abgestimmt. Dem zeitlichen Rahmen sind hierbei fast keine Grenzen gesetzt. Themen können sein:

- ☐ Kennenlernen und vertrauensbildende Maßnahmen
- ☐ Selbst- und Fremdwahrnehmung stärken
- ☐ Kommunikation von Erwartungen und Bedürfnissen einüben
- ☐ Rollen, Stärken und Schwächen im Team erkennen und zielführend einsetzen
- ☐ Kritikfähigkeit trainieren, konstruktive Feedback-Kultur einüben
- ☐ Den Glauben erfahrbar machen



Exemplarischer Ablauf:

Im Vorfeld: Evaluation des Teams und Absprache der Zielsetzung mit dem Auftraggeber (Check-Up Fragebogen + Telefonat)

Tagesprogramm (9.30 Uhr-12.30 Uhr und 14.30 Uhr-17.30 Uhr):

- ⇒ Kennenlernen der Gruppe
- ⇒ Aktionen zur Selbst- und Fremdwahrnehmung
- ⇒ Vertrauensbildende Maßnahmen

- ⇒ Kooperationsaktionen, Aktionen im Bereich EP und Spiritualität (den Glauben erfahrbar machen)
- ⇒ Reflexion (Reflexion der einzelnen Aktionen und Abschlussreflexion mit anschließendem Transfer in den Alltag)

Unsere Schöpfung – ein Tag im Wald



Das Programm beginnt mit einer kurzen Einführung zu Verhalten in Wald & Natur. Anschließend wird die Umgebung mit unterschiedlichen Aktionen erkundet, hierbei geht es um die Natur-, Selbst-, und Fremdwahrnehmung. Dies beinhaltet unter anderem Wahrnehmung mit allen Sinnen und kreatives Arbeiten mit Natur-Materialien. Außerdem gilt es unterschiedliche Teamaktionen zu meistern und das gemeinsame Outdoormittagessen zuzubereiten. Die Auswahl der Aktionen erfolgt angepasst an die Zielgruppe bzw. nach Absprache. **Dauer:** 1 Tag (6 Stunden) weitere Tage nach Absprache möglich

Exemplarisches Programm:

Zielsetzung: Verhalten im Wald, Naturwahrnehmung, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Stärkung des Teamgeistes.

Ablauf:

9:30 Uhr Programmstart

- ☐ Kennenlernen der Gruppe
- ☐ Einführung „Verhalten im Wald“
- ☐ Wahrnehmung des Lebensraumes „Wald“ und des Teams

Ab 12 Uhr Outdoor-Mittagessen gemeinsam vorbereiten und genießen

- ☐ Anschließend kreatives Arbeiten mit Naturmaterialien z.B. Landart, Schnitzen und / oder unterschiedliche Teamaktionen

Ca. 17 Uhr gemeinsamer Abschluss

Team Escape mit biblischem Hintergrund

In Anlehnung an einen Escape Room müssen bei „Team Escape“ unterschiedliche Rätsel rund um die Bibel und den Glauben, und Aufgaben innerhalb von einer begrenzten Zeit gelöst werden. Hier sind alle Fähigkeiten und Kompetenzen gefragt, die es in einem Team gibt. Nur gemeinsam schafft das Team es, die Rätsel zu lösen und den Code zu knacken. So viel sei verraten, es wird eine Teamaufgabe die es in sich hat...

Dauer: 3 Stunden

Exemplarischer Ablauf:

Zuerst bekommt die Gruppe eine Einweisung in das Programm. Anschließend beginnt die Rätselphase... die Zeit läuft... die Gruppe hat nun 60 Minuten Zeit die Rätsel zu lösen.

Zum Abschluss wird die Aktion gemeinsam reflektiert und Erkenntnisse in den Alltag transferiert.

„Kick-Off Action“ - die etwas andere Kettenreaktion



Einem „Teil“ wird ein „Kick-Off“ gegeben, der Anstoß zu einer Kettenreaktion der etwas anderen Art. Das Team wird vor die Aufgabe gestellt aus unterschiedlichen Materialien eine Kettenreaktion zu entwickeln. Hierzu werden zusätzliche Aufgaben gestellt die in der Planung und Durchführung berücksichtigt werden müssen. Kooperation, Kommunikation und Kreativität werden an dieser Stelle von jedem einzelnen und dem Team gefordert. Ein „Kick Off“ für den Teamgeist.

Dauer: 3-6 Stunden

Team-Action zwischen Bäumen - Niedrigseilparcours

In einer Höhe von ca. 50 cm wird ein Niedrigseilparcours zwischen Bäumen aufgebaut. Die Gruppe hat die Aufgabe diesen zu überqueren. Hierbei ist Teamarbeit, Konzentration, Kommunikation, und Körpergefühl gefragt. Der Weg führt über Spanngurte und Seile. Die Gruppe steht vor der Herausforderung die Wegstrecke ohne Hilfe zu überwinden. Nur mit genauen Absprachen, einer guten Kommunikation und Rücksicht auf die anderen Teammitglieder ist diese Aufgabe zu schaffen. Im Anschluss an die Aktion erfolgt eine gemeinsame Reflexion des Erlebten.

Dauer: 3 Stunden

Informationen und Kontakt

Abenteuerdorf Wittgenstein

Maike Schröder

Leitung Bereich Erlebnispädagogik

Am Wernsbach 1
57319 Bad Berleburg

Tel.: 02751/3772

Mail: mail@abenteuerdorf.info

www.abenteuerdorf.info



Unser Kooperationspartner:

MBS Erlebnispädagogik

Claudia Althaus

Leitung Bereich Erlebnispädagogik

Leitung Bereich Tiergestützte Pädagogik

Schwanallee 57
35037 Marburg

Tel.: 06421/9129-0

Handy: 0151/21196262

Mail: claudia.althaus@m-b-s.org

www.mbs-erlebnispädagogik.de

